



Faktenblatt BLN / Nr. 2

September 2014

Das Projekt Aufwertung BLN

Der Bundesrat hat im Jahre 2003 dem Bundesamt für Umwelt den Auftrag erteilt, die Schutzwirkung des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) zu verbessern. Konkrete Beschreibungen und differenzierte, griffige Schutzziele sowie vertiefte Information und eine breite Abstützung bei der Bevölkerung sollen zu einer besseren Berücksichtigung der Natur- und Landschaftswerte von BLN-Objekten in den Entscheidungsverfahren von Bund und Kantonen führen. Damit soll der anhaltenden Beeinträchtigung dieser Objekte sowie der beschränkten Verbindlichkeit der Schutzbestimmungen begegnet werden.

1. Ausgangslage

Aufgrund anhaltender Kritik an der Wirksamkeit des BLN hat die Parlamentarische Verwaltungskontrolle im Jahr 2003 im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates (GPK-N) die Schutzwirkung des BLN untersucht. Die GPK-N erachtete in ihrem Bericht an den Bundesrat die Schutzwirkung als ungenügend und formulierte fünf Empfehlungen zur Stärkung des BLN. Der Bundesrat folgte diesen Empfehlungen. Das UVEK beauftragte das BAFU mit der Umsetzung des Projektes Aufwertung BLN.

2. Auftrag des Bundesrates

Mit dem Projekt Aufwertung BLN werden folgende Aufträge des Bundesrates umgesetzt:

- Überprüfung und Präzisierung der Objektbeschreibungen;
- Verbesserung der Verankerung des BLN in den raumwirksamen Politikbereichen, insbesondere beim Vollzug des Raumplanungsgesetzes;
- Förderung der Akzeptanz des BLN; Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und Förderung der Synergien;
- Bessere Nutzung der Raum- und Umweltinformationssysteme zur Beurteilung der Entwicklung der BLN-Objekte.

3. Stand des Projektes

Die Entwürfe der 162 Beschreibungen mit den neu formulierten Schutzzielen wurden zu Beginn des Jahres 2014 den Kantonen zur formellen Anhörung unterbreitet. Der Bundesrat wird die revidierte Verordnung zum BLN (VBLN) zusammen mit den Objektbeschreibungen voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2015 verabschieden.

Auskünfte

bln@bafu.admin.ch,

Maria Senn, Sektion Landschaftsmanagement, Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften (AÖL), , Tel. 058 462 80 58; E-Mail: maria.senn@bafu.admin.ch

Internet

<http://www.bafu.admin.ch/aufwertung-bln>